

Fake-Temperaturen?

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2017

David Wojick, Ph.D.

Die groß heraus gestellten mittleren globalen Temperaturen, welche die Grundlage für die Angst vor der globalen Erwärmung sind, stimmen nicht. Im Gegensatz zum allgemeinen Glauben handelt es sich bei diesen Temperaturen nicht um Messungen. Vielmehr sind sie das Ergebnis komplexer statistischer Modelle. Diese statistischen Modelle sind bei jedem einzelnen Zeichen so fragwürdig wie die Klimamodelle, in die sie Eingang finden, wenn nicht noch fragwürdiger.

Mehr Arbeitsplätze bei Solar sind ein Fluch, kein Segen

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2017

Paul Driessen

Unter Berufung auf Daten des US-Energieministeriums berichtete die New York Times kürzlich, dass in der Solarindustrie weit mehr Arbeitnehmer beschäftigt sind als bei Wind oder Kohle: 374.000 in der Solarindustrie vs. 100.000 bei Wind und 160.000 bei Kohlebergbau und Kohle-Stromerzeugung. Nur im Bereich Erdgas sind noch mehr Menschen in Arbeit: 398.000 Arbeiter bei der Gas- und Stromerzeugung, Beheizen der Wohnungen und Petrochemikalien.

Eine weitere neue Studie ordnet Variationen von Temperatur und Niederschlag eindeutig Variationen der Sonnenaktivität zu

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2017

Kenneth Richard

Wissenschaftler führen Klimaänderungen auf solare Antriebe zurück – ohne einen Beitrag von CO₂.

Während der letzten Monate sind Dutzende Studien in der wissenschaftlichen Literatur veröffentlicht worden, in welchen Variationen von Temperatur und Niederschlag (Klima) auf korrespondierende Variationen der Sonnenaktivität zurückgeführt werden.

Das ist ein guter Tag für alle Stromverbraucher – um noch einmal zu feiern, weil es der letzte (gute) war

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2017

Helmut Kuntz

Die ersten Windparkausschreibungen onshore wurden vergeben und erzielten Preise von 5,25 ... 5,78 ct / kWh. Das ist gegenüber der bisherigen Ökostrom-Förderung weniger und wird seitens der EEG-Lobby und unserer Politik als großer Ökostrom-Kosten-Durchbruch gefeiert.

Der wichtige Genderaspekt beim Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 27. Mai 2017

Helmut Kuntz

Unsere Europaabgeordneten zeigen immer wieder neu, mit welcher Akribie sie sich um das Wohl der Bevölkerung Sorge machen und deshalb versuchen, alles zu deren Segen zu (maß)regeln. Deshalb werden von den Parteien auch immer wieder solche mit in Fürsorge (zu ihrer Eigenversorgung) geschulten Vertreter als Vorbilder und zur Umsetzung im eigenen Land zurückgeholt.